

Gehölze sind beliebte Gestaltungselemente in vielen Gartenanlagen, mal als strukturgebende Solitärpflanze, mal als Sichtschutz. Obwohl die meisten Gehölze recht anspruchslos sind, benötigen sie dennoch eine gewisse Pflege, um lange schön und vital zu bleiben.

## Bewässerung

Durch Trockenstress werden Pflanzen anfälliger für Krankheiten und Schädlinge. Darum sind auch Gehölze bei anhaltender Hitze und Trockenheit oder in der Anwachsphase nach einer Neupflanzung auf Wassergaben angewiesen.

### Wie wässert man richtig?

In der Mittagshitze ein paar Mal mit dem Schlauch über die Erde zu spritzen, nützt der Pflanze herzlich wenig. Das meiste Wasser verdunstet so, bevor es die Wurzeln erreicht.

Die Erde sollte einige Minuten durchdringend an der gleichen Stelle gewässert werden (am besten morgens, wenn der Boden noch kühl ist). Vor der nächsten Wassergabe sollte der Boden wieder gut abtrocknen. Den Boden ständig feucht zu halten, könnte zu Wurzelfäule und anschliessend verwirrenderweise zu Vertrocknungs-Symptomen an der Pflanze führen.

### Neu gepflanzte Gehölze

Damit Gehölze nach der Pflanzung gut anwachsen, müssen sie in den ersten 3 Jahren im Frühjahr/Sommer bei Trockenheit zusätzlich bewässert werden. In den ersten Wochen/Monaten ca. alle 2 Tage, danach ca. 2x pro Woche. Um den Boden vor zu schneller Austrocknung zu schützen, eignet sich eine Mulchschicht oder die Unterpflanzung mit geeigneten Stauden.

Auch bei längerer Trockenheit im ersten Herbst/Winter nach der Pflanzung kann eine zusätzliche Wassergabe an einem frostfreien Tag sinnvoll sein (nicht zu kurz vor der Nacht).

### Ältere Gehölze

Bei anhaltender Hitze und Trockenheit im Frühling/Sommer sollten auch ältere Pflanzen spätestens nach 4 Wochen durchdringend gewässert werden. An exponierten Lagen oder bei eingeschränktem Wurzelbereich noch früher. Auch hier gilt die Regel lieber in grossen Mengen, dafür seltener zu wässern.

### Bewässerungs-Systeme

Fehlt die Zeit dafür, kann ein Bewässerungs-System Abhilfe schaffen. Es kann manuell gestartet oder auf gewisse Zeiten programmiert werden. Zudem spart es jede Menge Wasser im Vergleich zur Bewässerung mit dem Schlauch, besonders in Kombination mit einem Bodenfeuchte-Sensor.

## Düngung

Eine regelmässige Düngung sorgt für langanhaltende Vitalität und schönes Wachstum. Die folgenden natürlichen Produkte konnten unsere Profis von der Gartenpflege überzeugen:

Zeitpunkt	Produkt	Wirkung	Dosierung	Anwendung
1. März – April 2. wenn möglich Juni 3. August – September	BIOHOP BaumDünger Organischer Dünger mit Mikroorganismen.	Fördert Stresstoleranz und Wurzelwachstum bei Gehölzen, bildet Humus und fördert Mikroorganismen.	80-100 g/m <sup>2</sup>	Im Wurzelbereich streuen und leicht einarbeiten.
März – April	BIOHOP DiVINA Flüssigdünger mit Mikroorganismen	Aktiviert Abwehrkräfte und verbessert die Nährstoffaufnahme von Gehölzen, Stauden und Blumen.	2 ml in 1 l Wasser für 1 m <sup>2</sup>	giessen
März – April	BIOHOP WormPOWER Flüssigdünger aus Wurmkompost	Verbessert Vitalität und Abwehrkräfte von Zierpflanzen und Rasen.	2,5 ml in 1 l Wasser für 1 m <sup>2</sup>	giessen
April + September	Bittersalz Magnesiumdünger	Bekämpft Nadelausfall und Braunfärbung bei Nadelgehölzen.	50 g pro Meter Pflanzenhöhe	Im Wurzelbereich streuen
März – April	Renovita-San Organisch-mineralischer Flüssigdünger	Führt Koniferen, Immergrünen und Zitruspflanzen Nährstoffe zu und unterstützt beim Abbau schädlicher Stoffe. Hilft gegen rot-braune Verfärbung bei Taxus und Pinus.	30 – 50 ml in 10 l Wasser 0,5% beim Spritzen gegen Nadelpilze beimischen	giessen oder spritzen

WICHTIG: Präparate mit Mikroorganismen nicht auf trockene Böden und bei Temperaturen über 25°C ausbringen.

## Schnitt von Nadelgehölzen

Beim Thema Rückschnitt möchten wir als Erstes die Reinigung/Desinfektion des Schnittwerkzeugs ans Herz legen, um die Übertragung von Krankheiten zu verhindern. Zur Desinfektion eignet sich Virasint Plus 1% (10 ml auf 1 l Wasser), welches angemischt 3 Monate haltbar ist.

Pflanze	Zeitpunkt	Vorgehen
Thuja (Lebensbaum)	April - Mai / Mitte August - September	Rückschnitt, Formschnitt
Taxus (Eibe)	April – Juni / Mitte August - Oktober	Rückschnitt, Formschnitt
Pinus (Föhre)	Nur wenn nötig: März – April / August – September	Rückschnitt ins 1 bis 2-jährige Holz. Achtung: Nicht alle Föhrenarten treiben aus altem Holz wieder aus!
	Bonsai: April - Mai	Ausbrechen oder Schneiden der noch weichen Kerzen, bevor sie verholzen.
Chamaecyparis (Scheinzypresse)	April – Mai / Mitte August – September	Rückschnitt, Formschnitt

## Allgemeine Pflegemassnahmen

Bei Thuja und Chamaecyparis sollten jährlich die braunen Nadeln in und unter der Pflanze sauber entfernt werden.